Pressemitteilung

B 28, Tübingen - Reutlingen

22.07.2024

B 28 zwischen Tübingen und Reutlingen

RPT | Ref. 47.1 | Frau Melanie Ruoff

Fahrbahndeckenerneuerung zwischen den Anschlussstellen Kusterdingen-Jettenburg und Reutlingen-Betzingen ab Donnerstag, 25. Juli 2024.

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Donnerstag, 25. Juli 2024, die Fahrbahndecke auf der B 28 zwischen den Anschlussstellen Kusterdingen-Jettenburg und Reutlingen-Betzingen erneuern. Auf einer Gesamtlänge von rund 1,6 Kilometern findet ein Austausch der beiden oberen Asphaltschichten statt.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sollen die Hauptarbeiten bis Anfang September 2024 abgeschlossen sein.

Ablauf der Baumaßnahme:

Die Umsetzung der Baumaßnahme gliedert sich in Vorarbeiten, zwei Hauptbauphasen und Nacharbeiten.

Vorarbeiten:

Ab Donnerstag, 25. Juli 2024, erfolgen die Herstellung der Mittelstreifenüberfahrten und der Aufbau der Verkehrssicherungseinrichtungen, um den Verkehr während der Bauphasen umlegen zu können. Diese Arbeiten erfordern eine Einengung auf je einen Fahrstreifen in beiden Fahrtrichtungen in den Baustellenbereichen. In dieser Bauphase werden auch die notwendigen Betonleitelemente für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden und der Arbeitenden auf der Baustelle aufgestellt.

Die Vorarbeiten werden rund zwei Wochen dauern.

Erste Bauphase:

In der ersten Bauphase wird die B 28 in Fahrtrichtung Tübingen nach der Anschlussstelle Reutlingen-Betzingen bis zur Anschlussstelle Kusterdingen-Jettenburg voll gesperrt. Der Verkehr in Richtung Tübingen wird an der Mittelstreifenüberfahrt, rund 450 Meter westlich von Betzingen, auf die Gegenfahrbahn übergeleitet und dort einstreifig im Gegenverkehr geführt.

Die Anschlussstelle Betzingen ist uneingeschränkt befahrbar. Die Auf- und Abfahrtsäste des Anschlusses Reutlingen-Industriegebiet West sind in Fahrtrichtung Tübingen gesperrt. Die Umleitung ins Industriegebiet West erfolgt über die Anschlussstelle Jettenburg.

Zweite Bauphase:

In der zweiten Bauphase erfolgt die Sanierung in Fahrtrichtung Reutlingen von der Anschlussstelle Kusterdingen-Jettenburg bis zur Anschlussstelle Reutlingen-Betzingen. Diese Arbeiten erfordern eine Vollsperrung in Richtung Reutlingen. Hierfür ist eine Sperrung der Auf- und Abfahrtsäste der Anschlussstelle Reutlingen-Industriegebiet West in Fahrtrichtung Reutlingen notwendig. Die Zufahrt zum Industriegebiet West ist in diesem Zeitraum über die Anschlussstelle Jettenburg ausgeschildert.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sollen die beiden Bauphasen bis Anfang September 2024abgeschlossen sein.

Nacharbeiten:

Nach Abschluss der zweiten Bauphase werden die Schutzeinrichtungen an den Mittelstreifenüberfahrten wiederhergestellt. Dabei wird der Verkehr in beide Fahrtrichtungen jeweils auf einen Fahrstreifen reduziert. Die Restarbeiten sollen bis Mitte September 2024 abgeschlossen sein.

Das Regierungspräsidium Tübingen wird die Öffentlichkeit rechtzeitig über den weiteren Verlauf der Arbeiten und die Termine der Verkehrsumstellungen auf der B 28 informieren.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Kosten:

Die Kosten belaufen sich auf rund 2,1 Millionen Euro und werden vom Bund getragen.

Hintergrundinformation:

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter

www.verkehrsinfo-bw.de/baustellen abgerufen werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Matthias Aßfalg, Pressesprecher, Telefon: 07071/757-3008, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Abteilung 4

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

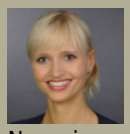
72072 Tübingen
Assistenz: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.
pressestelle@rpt.bwl.de

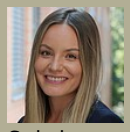
Abteilung 1
Abteilung 2
Abteilung 3
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 7
Abteilung 10
Abteilung 11
StEWK
SGZ

Katrin Rochner
Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle

Jeanine Großkloß
Stellv. Leiterin der Koordinierungs- und Pressestelle


Naomi Krimmel
Ansprechpartnerin

Soziale Medien



Sabrina Lorenz
Pressesprecherin für die Abteilungen 1, 3, 5, 10, 11

Matthias Aßfalg
Pressesprecher für die Abteilungen 2, 4, StEWK, SGZ

Dr. Stefan Meißner
Pressesprecher für die Abteilung 7